



Komisch und tiefgründig, mit «wortgewaltigen Sprachschlachten» Foto: zVg

«Gedächtnis des Wassers»

Schwarze Komödie von Shelagh Stephenson

(pd) Die Handlung: Der Tod ihrer Mutter Viola führt drei sehr unterschiedliche Schwestern wieder zusammen. Die Leere am Tag vor der Beerdigung ruft Erinnerungen hervor und führt so zu tragikomischen wie leidenschaftlichen Auseinandersetzungen. Im Zimmer der verstorbenen Mutter versucht Anna versäumten Schlaf nachzuholen.

Nacheinander treffen ihre Schwestern Teresa und Catherine ein. Während Teresa in einer etablierten aber öden Ehe lebt, wartet Catherine verzweifelt auf den Anruf ihres neuesten Liebhabers. Die Ärztin Anna hingegen kämpft um einen verheirateten Mann. Teresas Mann Frank, mit seinem Leben unzufriedener Inhaber eines Bioladens, sowie Mike, der Kollege und Geliebte Annas, kommen hinzu. Kaleidoskopisch strömen Gefühle und Erinnerungen auf die Figuren ein, denn jede hat ihre eigene Wahrheit - und die Vergangenheit prägt ihre Gegenwart, ob sie es zulassen oder nicht. Komisch und tiefgründig sind die schwarzen und wortgewaltigen Sprachschlachten der britischen Autorin Shelagh Stephenson, deren Erkenntnis lautet: «Nichts verschwindet spurlos».

Regie: Nicolaia Marston. Es spielen: Marina Herzog, Viola; Katja Widrig, Teresa; Samantha Freivogel, Anna; Martina

Schneider, Catherine; Thomas Hossli, Mike; Benjamin Bürgi, Frank. Weitere Mitwirkende: Patrick Moritz & Hans Waltert, Bühnenbau; Catherine Hossli & Maria Ferra, Requisiten & Kostüme; Andreas Budmiger & Patrick Freivogel, Licht & Ton; Nicole Schmid, Maske & Frisuren; Eliane Künzli, Vorverkauf & Abendkasse; Evi Wellauer, Dekoration; Claudia Künzli & Team, Foyerbar.

Aufführungen

Donnerstag: 16. /23. November, 20 Uhr
Freitag: 17./24. November, 20 Uhr
Samstag: 18./25. November, 20 Uhr
Sonntag: 19. November, 17 Uhr

Türöffnung:

1 Stunde vor Aufführungsbeginn
Foyerbar
Mit süssen und salzigen Häppchen

Eintritt Fr. 25.-,
nummerierte Sitzplätze

Theaterverein Kaiseraugst:
«Wir spielen für ein erwachsenes Publikum»

Ticketvorverkauf unter

www.theater-kaiseraugst.ch